



Finanzgruppe  
Sparkassen- und Giroverband  
für Schleswig-Holstein



# Gut für unseren Norden

JAHRESBERICHT 2010



### **Gute Aussichten**

Die Förderung eines starken Wirtschaftsfaktors: der Mittelstand in Schleswig-Holstein

4



### **Solide Einlagen – gesteigerte Erträge**

Die Entwicklung des Anlagekapitals und der Ertragslage nach der Normalisierung der Märkte

6



### **Lebendiges Engagement**

Die Förderbilanz der Sparkassen – ein Höhepunkt: das Schleswig-Holstein Musik Festival 2010

8



### **Ein Plus an Nutzen**

Die Stiftungen der Sparkassen in Schleswig-Holstein und die Kulturförderung im Norden

10



### **Beständiges Wachstum**

Die Geschäftsentwicklung der Sparkassen 2010 in Zahlen auf den Punkt gebracht

12



**Gut für Schleswig-Holstein**

# Verlässliche Werte

Die Bürgerinnen und Bürger Schleswig-Holsteins setzen von jeher besonders viel Vertrauen in „ihre“ Sparkassen. Jeder zweite Schleswig-Holsteiner – ob Privatperson oder Unternehmer – ist Kunde einer Sparkasse. Das hat dazu geführt, dass die 15 Institute schon über Jahrzehnte Marktführer im Geld- und Kreditgeschäft sind. Auch im Jahr 2010 waren die Sparkassen an der Seite ihrer Kunden und finanzierten mehr Darlehen als in den vergangenen Jahren. Das ist in zweifacher Hinsicht ein gutes Zeichen: Zum einen zieht die Konjunktur kräftig an und zum anderen haben die Kunden nach der Finanzmarktkrise wieder Vertrauen in eine stabile Wirtschaftsentwicklung gefasst. Aber nicht nur im Geld- und Kreditgeschäft haben die Sparkassen die Nase vorn: Sie übernehmen auch gesellschaftliche Verantwortung als Förderer von Kunst und Kultur, von sozialen Projekten und im Sport. Die Sparkassen sind eben in allem verlässliche Partner.



**Reinhard Boll**  
Präsident des  
Sparkassen- und Giroverbandes  
für Schleswig-Holstein



# Gute Aussichten

Der Aufschwung der Wirtschaft hat auch bei den Sparkassen für zusätzlichen Schwung im Geschäft gesorgt. Die Kredite, insbesondere für Mittelstand und Handwerk, legten zu und sicherten den Investitionsbedarf der Unternehmen sowie die Ausgaben der privaten Haushalte – vom Hauskauf bis zum Konsumentenkredit. Dass der Schwung anhält, dafür sprechen die stark gestiegenen Zusagen für neue Kredite, die bei Privatpersonen um über 20 % zunahmen.

Auf Hochtouren lief das Baufinanzierungsgeschäft der Sparkassen. Niedrige Zinsen und wieder steigende Realeinkommen motivierten viele Kunden zur Realisierung ihrer Pläne zum Bau eines Hauses, zum Immobilienkauf oder zu Modernisierungen. Ende 2010 bestand das Kreditportfolio der schleswig-holsteinischen Sparkassen von 27,8 Mrd. Euro zu rund einem Drittel aus privaten Baufinanzierungen. Addiert man die Ausleihungen der Unternehmen für Wohnungsbauzwecke hinzu, belief sich der Gesamtanteil der Kredite für den Wohnungsbau auf knapp die Hälfte aller Kundenkredite.

---

### Das Jahr in Zahlen

- 2,3 % Steigerung des Kundenkreditgeschäftes
  - 3,2 % Anstieg der Firmenkredite auf 15,8 Mrd. Euro
  - 6,1 % Zuwachs bei Baufinanzierungen
-



## Starker Wirtschaftsfaktor Mittelstand

Mittelstand und Handwerk sind traditionell die Säulen der Wirtschaft in Schleswig-Holstein – und die Sparkassen ihre wichtigsten Finanzpartner. Die stürmischen Zeiten der letzten Jahre haben Mittelstand und Handwerk in Schleswig-Holstein weitgehend gut überstanden.

Alles spricht dafür, dass der 2010 begonnene Aufschwung die Wirtschaft auch 2011 kräftig wachsen lässt. Als Finanzpartner des Mittelstandes unterstützen die Sparkassen die Unternehmen und tragen dazu bei, dass die Geschäftsentwicklung der Betriebe den nötigen finanziellen Spielraum hat und die Konjunktur im Land beständig anzieht.

# Solide Einlagen – gesteigerte Erträge

Die Kundeneinlagen der Sparkassen konnten nicht auf dem in den Jahren der Finanzmarktkrise erreichten Niveau gehalten werden, als viele Anleger den Sparkassen ihr Geld anvertraut hatten. Mit der Normalisierung der Märkte kehrte bei vielen auch die Risikobereitschaft zurück, so dass 2010 die Kundeneinlagen um 1,5 % auf 21,9 Mrd. Euro zurückgingen. Dahinter standen aber auch Umschichtungen, z. B. von den täglich fälligen Geldern zu Spareinlagen.

Die Ertragslage der Sparkassen hat sich gut entwickelt. Das Betriebsergebnis vor Bewertung konnte um über 25 % gesteigert werden und beläuft sich auf 0,86 % der durchschnittlichen Bilanzsumme. Grund ist der Anstieg des Zinsergebnisses. Dank der günstigen Ertragsentwicklung konnte die Eigenkapitalausstattung der Sparkassen verstärkt werden. Die durchschnittliche Kernkapitalquote liegt mit 8,4 % um das Doppelte über dem gesetzlich geforderten Wert; ähnlich verhält es sich mit der Eigenkapitalquote im Verhältnis zu den Risikoaktiva. Damit erfüllen alle Sparkassen die bankaufsichtlichen Eigenkapitalanforderungen.

---

## Das Jahr in Zahlen

- Zuwachs bei den Spareinlagen um + 1,9 % auf 7,1 Mrd. Euro
  - 76 Mio. Euro Anstieg der Vorsorgereserven
  - Eigenkapitalquote im Verhältnis zu den Risikoaktiva erreicht 13 %
-



## Starke Stellung im Markt

Traditionell sind die Sparkassen in Schleswig-Holstein Marktführer im Geld- und Kreditgeschäft. Auch 2010 hatten sie im Kreditgeschäft die Nase vorn und erreichten auch im Einlagengeschäft einen Spitzenplatz.

Die Bereitschaft vieler Anleger, für höhere Renditen auch Anlagen mit größeren Risiken zu erwerben, führte bei den Sparkassen zum Abfluss von Anlagekapital, das im Zuge der Finanzmarktkrise aus Sicherheitsgründen den Instituten zugeflossen war.

# Lebendiges Engagement

Ihre Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern in Schleswig-Holstein zeigen die Sparkassen durch ihr vielfältiges und nachhaltiges Engagement für die Gesellschaft. Mit der Förderung von Projekten aus Kultur und Bildung, Schule und Sport, Gesellschaft und Sozialem erfüllen die Sparkassen nicht nur ihren gesetzlichen Auftrag; sie bestätigen stets aufs Neue ihre Verantwortung für die Region, in der sie tätig sind. Zwei besondere Beispiele dafür sind die langjährige Förderung des Schleswig-Holstein Musik Festivals und der „Schleswig-Holstein-Tag“. Darüber hinaus engagierten sich die Sparkassen 2010 für viele Projekte, die, wie der Tag des Sports, die Verleihung der Bürgerpreise oder die MuseumsCard, den Wert gemeinnützigen Wirkens für das Miteinander in der Gesellschaft erlebbar machen.

---

### Die Förderbilanz der Sparkassen 2010

- 90.000 Besucher nutzen die MuseumsCard der Sparkassen
  - „Die rollende Kinderküche“ tourt durch Schulen und Kindergärten
  - Das „Rezept für Bewegung“ verordnet Sport für ältere Mitbürger
  - „Zukunftsschule.SH“ erarbeitet sich den Nachhaltigkeitspreis
  - Hilfe für Betroffene und Angehörige: „[www.krebswegweiser-sh.de](http://www.krebswegweiser-sh.de)“
-



## Das Schleswig-Holstein Musik Festival 2010

Unter dem Motto „Polen im Puls“ lud das Schleswig-Holstein Musik Festival ein – und 130.000 begeisterte Zuhörer folgten der Einladung zu 136 Konzerten. Seit dem ersten Konzert vor 25 Jahren ist die Sparkassen-Finanzgruppe Schleswig-Holstein mit den Provinzial-Versicherungen, der HSH Nordbank, der LBS Bausparkasse Schleswig-Holstein-Hamburg und den Sparkassen Hauptsponsor des Festivals und vergibt zusätzlich den mit 10.000 Euro dotierten Leonard Bernstein

Award, der 2010 an den jungen Pianisten Kit Armstrong verliehen wurde. Auch der musikalische Nachwuchs findet seit langem bei den Sparkassen ein „Ohr“: Den Förderpreis für talentierte Nachwuchsmusiker erhielt 2010 das Klavierquintett Stepp/Stepp/Stuart/Constien/Brauß. Damit nicht genug: Auch die Konzertreihe „Meisterschüler-Meister“, 2009 mit dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband ins Leben gerufen, wurde 2010 von den Sparkassen unterstützt.

# Ein Plus an Nutzen

Mit 55 eigenen rechtsfähigen Stiftungen zählen die Sparkassen in Schleswig-Holstein und ihr Verband zu den besonders stiftungsfreundlichen Regionalverbänden der Sparkassenorganisation in Deutschland. Die landesweit tätige Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein engagiert sich insbesondere für die Kunst und Kultur des Landes. Sie versteht sich dabei als Partnerin der Kulturverbände im Norden sowie anderer gemeinnütziger Stiftungen und Vereine. Zu den eigenen Schwerpunkten der Stiftungsarbeit gehören seit vielen Jahren die Förderung der Jugendkulturarbeit durch die Unterstützung des alljährlichen Wettbewerbs „Schoelers leest Platt“ in Zusammenarbeit mit dem Heimatbund sowie der Wettbewerb des Landesmusikrates Schleswig-Holstein „Jugend musiziert“. Im Jahr 2010 fand auch der Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert“ in Schleswig-Holstein statt und lockte tausende musikbegeisterte Jugendliche in das nördlichste Bundesland nach Lübeck.

---

### Die Stiftungen der Sparkassen

- Zwei landesweite und 53 regionale Sparkassenstiftungen
  - 16,5 Mio. Euro Förderung für Kunst, Kultur und Soziales
  - Über 1.000 Veranstaltungen und Ausstellungen im Jahr
  - Ansturm junger Musiker bei „Jugend musiziert“
  - 1.000 Schüler/-innen beim Lesewettbewerb „Schoelers leest Platt“
-



## Kulturförderung im Norden

Die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein ist einer der maßgeblichen Kulturförderer in Schleswig-Holstein. Im Bereich Kunst und Kultur engagiert sich die Stiftung in fast allen Kultursparten. Neben verschiedenen Projekten im Musikbereich wie z. B. dem „Instrument des Jahres“ (2010: der Kontrabass) oder „Blues Baltica“ in Eutin begehrt die Stiftung gemeinsam mit dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband und den regionalen Verbandsstiftungen auf Bundesebene

seit mehreren Jahren den „Internationalen Museumstag“. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Ausstellungen zur bildenden Kunst. Dabei veranstaltet die Sparkassenstiftung selbst sechs hochrangige Sonderausstellungen pro Jahr in den Gebäuden des Sparkassen- und Giroverbandes in Kiel. Damit erfüllt die Sparkassenstiftung nachhaltig die Gründungsidee der Sparkassen, dem Gemeinwohl dauerhaft zu dienen.

## Beständiges Wachstum

**36,1 Mrd.** Euro Geschäftsvolumen –  
beständiges Wachstum im Wettbewerb

**27,8 Mrd.** Euro Kundenkredite für Unter-  
nehmen und Privathaushalte

**21,9 Mrd.** Euro Kundeneinlagen –  
ein starker Vertrauensbeweis unserer Kunden

**15,8 Mrd.** Euro Ausleihungen an Unter-  
nehmen und Selbstständige

**290 Mio.** Euro neue Darlehen sorgen für  
Schwung im privaten Wohnungsbau

**13,5 Mrd.** Euro Darlehensbestand – eine Säule der Baufinanzierung in Schleswig-Holstein

**20.000** neue Bausparverträge an die LBS Bausparkasse Schleswig-Holstein-Hamburg vermittelt

**8.260** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – die Sparkassen sind auch als Arbeitgeber Branchenprimus

**3,3 Mio.** Kundenkonten sprechen für starke Bindungen der Kunden zu ihren 15 Sparkassen

Mit **329** Filialen und **149** SB-Geschäftsstellen sind die Sparkassen landesweit präsent

## Impressum

Sparkassen- und Giroverband  
für Schleswig-Holstein  
Faluner Weg 6  
24109 Kiel

Telefon 0431 5335-0  
Telefax 0431 5335-660  
info@sgvsh.de  
www.sgvsh.de

Konzept und Gestaltung:  
agenta werbeagentur, Münster



